

Protokoll der 13. Sitzung des 1. StuPa am 26.03.2014

Sitzungsort:

O25/H7

Beginn:

18:10 Uhr

Ende:

23:15 Uhr

Die Sitzung wurde geleitet von:

- Nelly Rüttiger
- Frederik Bonz

Protokollanten:'

Alle anwesenden und stimmberechtigten StuPa-Mitglieder mit Ausnahme der ModeratorInnen.

Status:

genehmigt auf der 22. Sitzung des StuPa (23.07.2014) ✓

Anwesend:**StuPa**

Frederik Bonz
Julian Haas (bis 19:00)
Stefan Kaufmann (18:40 bis 23:05)
Felix Kielgast (ab 19:30)
Nikola Mattschas (bis 23:05)
Jakob Rietzel
André Ruland
Nelly Rüttiger
Benjamin Weber

FSR

Matthias Pröpster (bis 20:00)
Marc Schmid (ab 20:00)
Annika Schrumpf (bis 23:10)
Valerie Roth (bis 21.30)

Dominik Meißner
Maika Nalbach (bis 20:30)
Stefanie Nigel (ab 20:30)
Alexander Storm (bis 21:50)

StEx

Barbara Körner
Robert Keßler
Simon Lüke
Tobias Dlugosch
Robert Kraus
Alexandra Querner

Gäste:

Elena Grossi
Matthias Burger
Florian Betz
Benjamin Appelt
Undine Birke
Benedikt Schweizer

Entschuldigt:

Sarah Mackert
Alexander Junker
Frank Zobel


Die Anwesenheitsliste wird im StuVe-Büro hinterlegt.

1. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

FrederikBonz eröffnet die Sitzung um 18:10 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Feststellung der Tagesordnung

Vorläufige Tagesordnung:


1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. AK Kommunikation von Beschlüssen
4. Bestätigung der Wahltermine
5. TOP's der StEx
 - a. Ausschreibung Unirat
 - b. Mails an  studierende@uni-ulm.de

- c. Nutzung kiz / Uni-IT: Kooperationsvertrag
- d. Diskussion Beitragsordnung (BO)
- e. Diskussion Finanzordnung (FO)
- f. Diskussion Haushalt 2014
6. Änderung der Studiengangszuordnung
 - a. Master "Software Engineering" zur FS Informatik
 - b. Master "Energy Science and Technology" zur FS Chemie
7. Berichte aus Gremien
 - a. Bericht aus dem FSR
 - b. Bericht aus der StEx
 - c. Bericht aus dem Senat (evnt. Ergänzung aus dem Unirat)
8. Geschäftliches
 - a. Ämter der kommenden Sitzung (Einladen, Moderieren, Protokollieren)
9. Career Service - Positionspapier
10. Kooperation mit der VS der Hochschule Ulm
11. Sonstiges
12. Ausblick - TOP's der nächsten Sitzungen
 - a. kommende Sitzungen:
 - 14. Sitzung am Mittwoch, 09. April
 - 15. Sitzung am Dienstag, 15. April
 - 16. Sitzung am Mittwoch, 23. April
 - b. SAP-Software-Vorstellung, Dr. Klaus Murrmann
 - c. Nachrückerverfahren StuPa-Mandate
 - d. Uniform - Info-Stand der StuVe
 - e. Weiteres Verfahren mit der Protokollierung

Änderungswünsche:

- Matthias teilt mit, dass der FSR noch nicht getagt hat und es daher auch nichts zu berichten gibt. Der Bericht aus dem FSR (7a.) kann also gestrichen werden.
- Jakob teilt mit, dass Undine gerne unter "Sonstiges" etwas über das diesjährige SoNaFe mitteilen möchte.
- Frederik möchte unter "Sonstiges" etwas von der HSG für Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit berichten.

geänderte Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. AK Kommunikation von Beschlüssen
4. Bestätigung der Wahltermine
5. TOP's der StEx
 - a. Ausschreibung Unirat
 - b. Mails an  studierende@uni-ulm.de
 - c. Nutzung kiz / Uni-IT: Kooperationsvertrag
 - d. Kooperationsvertrag Finanzbuchhaltung
 - e. Diskussion Beitragsordnung (BO)

- f. Diskussion Finanzordnung (FO)
- g. Diskussion Haushalt 2014
6. Änderung der Studiengangszuordnung
 - a. Master "Software Engineering" zur FS Informatik
 - b. Master "Energy Science and Technology" zur FS Chemie
 - a. Bericht aus der StEx
 - b. Bericht aus dem Senat (evnt. Ergänzung aus dem Unirat)
8. Geschäftliches
 - a. Ämter der kommenden Sitzung (Einladen, Moderieren, Protokollieren)
9. Career Service - Positionspapier
10. Kooperation mit der VS der Hochschule Ulm
11. Sonstiges
 - a. Bericht aus der HSG für ÖSM und Nachhaltigkeit
 - b. SoNaFe 2014
12. Ausblick - TOP's der nächsten Sitzungen
 - a. kommende Sitzungen:
 - 14. Sitzung am Mittwoch, 09. April
 - 15. Sitzung am Dienstag, 15. April
 - 16. Sitzung am Mittwoch, 23. April
 - b. SAP-Software-Vorstellung, Dr. Klaus Murrmann
 - c. Nachrückerverfahren StuPa-Mandate
 - d. Uniforum - Info-Stand der StuVe
 - e. Weiteres Verfahren mit der Protokollierung

Beschlussantrag: Kann sich das StuPa der geänderten Tagesordnung anschließen?

Abstimmungsergebnis: 10:0:1

Damit ist die Tagesordnung vom StuPa angenommen und die Sitzung wird in der Form gehalten.

3. AK Kommunikation von Beschlüssen

BenjaminWeber berichtet: Überlegung einer rotierende Protokollierung, d.h. jede Stimmberechtigte im StuPa protokolliert einen TOP. So wird die Arbeit auf alle verteilt und jeder bekommt nur einen Teil der Sitzung *nicht* mit. Jede bearbeitet ihren TOP nach und schickt ihn über die Liste (Folge: viele Mails. Mögliche Lösung: Protokollverteiler?)

Keine weitere Diskussion über Einzelheiten, sondern JETZT Protokollierung testen.

Meinungsbild des StuPa, obiges Verfahren heute anzuwenden: **positives**

Meinungsbild

4. Bestätigung der Wahltermine

Wahl der Wahlleiterin Maren Cichon hat auf der letzten Sitzung stattgefunden, jetzt

sollen die vorgeschlagenen Wahltermine bestätigt werden: 03. und 04. Juni 2014.
Die Wahlen sollen parallel zu den universitären Gremienwahlen abgehalten werden.

Beschlussantrag: „Gemäß § 6 Absatz 1 Punkt a) der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm legt das StudierendenParlament den 3. und 4. Juni 2014 als Wahltage für die Wahlen zum nächsten StudierendenParlament und FachSchafteRat fest.“

Abstimmungsergebnis: 10:0:1

Damit ist der Antrag angenommen und die Wahlen werden am 3. und 4. Juni 2014 stattfinden.

5. TOPs der StEx

a. Ausschreibung Unirat

Nelly beendet ihr Studium Ende des Sommersemesters, es muss ein neues Mitglied für den Unirat gefunden werden

Frage, ob das StuPa diese Stelle öffentlich ausschreiben will?

Argument von Nelly: Person, die im engeren StuPa-Kreis ist hat Vorteile, weil so eine einfachere Kommunikation möglich ist und es weniger Einarbeitungszeit braucht.

Gegenargument: StEx setzt sich auch aus Studierenden zusammen, die davor nicht in der StuVe aktiv waren.

Idee: öffentliche Ausschreibung und Vorstellung der Kandidaten im StuPa

Wessen Aufgabe ist es, die Ausschreibung zu machen? StEx könnte sich zusammen mit dem aktuellem Unirat-Mitglied darum kümmern?

TOP wird vertagt

bis Semesteranfang wird Ausschreiben veröffentlicht

b. Mails an studierende@uni-ulm.de

Babsi erklärt die Idee. Monatlich soll eine E-Mail an [studierende@](mailto:studierende@uni-ulm.de) geschickt werden, in der die aktuellen Themen z.B. mit "Wir diskutieren derzeit ..." in wenigen Sätzen mit eventuellem Link vorgestellt werden. Dies soll einer größeren Transparenz gegenüber der Studierendenschaft dienen. Zudem sollen die nächsten Termine kommuniziert werden. Die entsprechenden Referate sollen dies ebenfalls nutzen. Die entsprechenden Mails sollen auch im Öffentlichkeitspad stehen.

Außerdem möchte die StEx eine Umstellung/Neuorganisation von [studierende@](mailto:studierende@uni-ulm.de) in drei Listen beantragen:

- [studierende@](mailto:studierende@uni-ulm.de)
- [studierende.parken@](mailto:studierende.parken@uni-ulm.de)
- [studierende.gebaeudemanagement@](mailto:studierende.gebaeudemanagement@uni-ulm.de)

Jeder Student soll selbst entscheiden können ob er die jeweilige Liste abonniert

(abgesehen von studierende@).

Aus dem Kreis der Anwesenden wird zudem eine eigene Liste für die StuVe z.B. stuve.studierende@ vorgeschlagen. Die StEx möchte es erstmal bei studierende@ auch für die Mails der neuen StuVe belassen, eine eigene Liste mit allen Mitgliedern der Studierendenschaft ist nur nötig, sollte die Mitnutzung von studierende@ ungenügend möglich sein.

Mailentwurf hier im Arbeitspad: <https://stuve.edupad.uni-konstanz.de/stex-oeffentlichkeitsarbeit>

c. Nutzung kiz/Uni-IT: Kooperationsvertrag

Sobald wir wirklich eigenständig arbeiten, dürfen wir vermutlich nicht mehr über die Lizenzen der Uni arbeiten. Vor allem wenn wir nicht unter dem Banner der Universität auftreten dürften (uni-ulm Mailadressen, Corporate Design usw.). An dieser Stelle ist die Bedeutung von Teilkörperschaft der VS absolut nicht klar. Wir brauchen ein Team, das uns dabei unter die Arme greift und vor allem inhaltlich arbeitet.

Dazu evtl. Ausschuss aus dem StuPa suchen (2-3 Personen, CompRef und FSen müssen involviert werden).

Projektverantwortung aus der StEx: Simon vorerst; es werden Leute gesucht, die hier inhaltlich mitarbeiten.

geplanter Zeitpunkt Abschluss Kooperationsvertrag Ende Mai 2014, zusammen mit Beginn der selbständigen Verwaltung

Da das Unilogo nach Abschluss des Kooperationsvertrags nicht mehr verwendet werden darf, sollen Mails und die Homepage mit eigenem Design gekennzeichnet werden. Die Hochschule hat auch ihr eigenes Design

stk: früher gab es Subdomains für die einzelnen Fakultäten und auch die StuVe. Die Uni hat diese abgeschafft und lässt jetzt alles über @uni-ulm.de laufen, sie hat sich das momentane Problem also selber zuzuschreiben. Eine mögliche Unterscheidung von der StuVe vom Rest der Uni wäre eine Wiedereinführung von @stuve.uni-ulm.de.

Es wird ein Projektleiter für die Bearbeitung dieser Punkte gebraucht. Da die StEx keine Zeit für die Suche hat, soll sich jede überlegen, ob sie diese Aufgabe übernehmen möchte

d. Kooperationsvertrag Finanzbuchhaltung

Finanzer Niklas Gemp wird per Web Cam zugeschaltet.

Es soll eine Zusammenarbeit mit der Universität entstehen, eigener Buchungskreis in deren SAP, Anpassung an das Vorgehen vor Einführung der VS

Pro: niemand muss sich in das Programm einarbeiten; es kann Personal geteilt werden; Rechnungslegung; Uni hebt unsere Belege auf

Frage: wofür braucht man dann noch den hauptamtlichen Finanzer?

er ist vom LHG vorgeschrieben und hat die rechtliche Aufsicht, die Qualifikationsstufe ist gesetzlich vorgeschrieben, aber nicht der Umfang, in dem er angestellt werden muss; die Buchungen müssen nicht über ihn laufen.

wenn der Vertrag jetzt mit der Universität abgeschlossen wird, wird die VS schon früher handlungsfähig und kann Buchungen vornehmen

Vertrag:

Präambel: Unterstützung durch Uni, da es ihre Aufgabe ist

Beauftragter f. d. Haushalt: Änderungen bzgl. HF werden schriftlich festgelegt
Finanzreferent: Universität kann finanzielle Aufgaben nur auf Anweisung dieser

Person oder von ihm beauftragter Personen durchführen; rechtlich haftbar HF,
Zusammenarbeit HF und Finanzreferent wird sich zeigen

Buchführung: Uni übernimmt das für uns, ihr SAP mit unserem eigenem

Buchungskreis; wir sind für ordnungsgemäße Buchführung und sachliche Richtigkeit zuständig; Zugang zu Kontoauskunft über unsere Konten; Datenschutzrichtlinien zu beachten

Zahlungsverkehr: ein Girokonto wird angelegt, online-banking, Buchungen führen nur Mitarbeiter der Buchhaltung durch

Kosten: 30.000 Euro Aufwandsentschädigung, diese wird jährlich geprüft und einvernehmlich angepasst, Hoffnung: langfristige Anpassung nach unten

Laufzeit: erstmal bis 31.12.2015, dann Verlängerung um je ein weiteres Jahr, wenn nicht Kündigung bis spätestens 30. September

Schlussbestimmung: Änderung immer in Schriftform; "wir wussten ja eigentlich was wir gemeint haben"

Beschlussantrag: Das StudierendenParlament beauftragt die Vorsitzende der Verfassten Studierendenschaft den „Vertrag 2 (Buchführung)“ zwischen der Universität Ulm und der Verfassten Studierendenschaft abzuschließen. Der Vertragsentwurf lag zur Sitzung vor (E-Mail vorab, sowie Tischvorlage) und ist dem Protokoll angehängt; die StudierendenExekutive kann nach diesem Beschluss noch redaktionelle Änderungen mit der Universität abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 12:0:1

Damit ist der Antrag angenommen.

e. Diskussion Beitragsordnung (BO)

Simon stellt den Entwurf zur Beitragsordnung vor.

Beitragshöhe muss jedes Jahr neu mit (nach) dem Haushalt bestimmt und genehmigt werden. Haushalt und Beitragshöhe müssen ab WiSe 2014/15 immer im Dezember beschlossen und durch das Präsidium genehmigt werden.

Ermäßigungen müssten durch uns selbst geprüft werden, daher wird darauf verzichtet. Stattdessen werden Beiträge vermehrt für Service, vor allem im sozialen

Bereich, genutzt. Diese sollen allen zu Gute kommen.

Haushaltsjahr kann auch anders gesetzt werden. Dies ist bisher nicht geplant.

Beiträge von Studierenden der HS und der Uni Ulm sollen aufgeteilt werden.

Es liegen keine Fragen oder Kritik zur vorliegenden Beitragsordnung vor.

Benjamin Weber äußert Lob.

f. Diskussion Finanzordnung (FO)

Tischvorlagen: FO und Vorlage Mittelverteilung Fachschaften

Allgemeine Vorstellung der FO:

Grundlage auf der wir die Vorlage erstellt haben: Entwurf des AK VS

Erweiterung und Anpassung an die inzwischen gegebenen

Rahmenbedingungen und an den Arbeitsmodus, der für die StEx (heutige und zukünftige) denkbar ist.

Durchgehen und Diskussion der einzelnen Paragraphen

es werden Fragen zu den Inhalten gestellt, auf die die StEx antwortet

1. Geltungsbereich

allgemein gehaltene Finanzordnung gilt für alle Organe (bzw. auch Fachschaft)

2. Vermögen der VS

ist in der Haushaltsordnung laut LHG festgelegt

Vermögen des StuPa ist im Haushaltsplan festzuhalten

Studierendenschaft kann Einnahmen generieren

aus Mitteln der Studierendenschaft angeschafftes Inventar als deren Eigentum registrieren

Studierendenschaft darf keine Schulden machen (auch kein Kredit)

3. Haushaltsausschuss

Ausschuss des StuPa und FSR

mindestens zwei Mitglieder der beiden Organe

Aufgaben:

Unterstützung Resortleiter Finanzen der StEx bei Erstellung des Haushaltsplans

Koordination der Interessen des StuPa in allen Finanzangelegenheiten insbesondere

Kontrolle Haushaltsführung

Kommunikation in Finanzangelegenheiten zwischen StuPa/FSR und StEx

4. Beauftragung für den Haushalt nach LHG

der Beauftragte für den Haushalt hat die Aufgabe, die Finanzen der VS zu kontrollieren

Aufstellen Haushaltsplanentwurf + Beratung durch Vertreterinnen der StEx

Zusammenarbeit mit Ressortleiterin Finanzen der StEx + Erstellung Jahresabschluss
Unterstützung Ressortleiterin Finanzen der StEx und des HHA im Rahmen von Haushaltsprüfungen (bsw. Abschluss einzelner Projekte)
Kontrolle des rechtlichen Rahmens sämtlicher Finanzangelegenheiten der Studierendenschaft und Beratung der FachbereichSvertretungen und der StEx

5. FachbereichSvertretungen

FS Finanzerin (per mail) kommunizieren

Diskussionen genehmigtes FS-Protokoll/wer unterschreibt?

FS-Mittel + Geld für einzelne Projekte kann beantragt werden (StuPa entscheidet)

Verwaltung

FS Finanzerin muss Rechnungen überprüfen/ausreichende Beschlusslage?

Die StEx "schaut" zunächst bei möglichst Vielem den FS über die Schultern, wie etwa dem Einkauf von Grillgut. Ziel ist, dass der Leiter des Finanzressort einen Überblick über die Finanzangelegenheiten bekommt.

wofür genau darf das Geld ausgegeben werden ? (Problem der Fachschaften)

6. Haushaltsplan

Der Beschluss des Haushaltsplans im StudierendenParlament muss zeitlich so erfolgen, dass eine Genehmigung durch das Präsidium der Universität Ulm bis spätestens 20.12. möglich ist.

FachbereichSvertretungen müssen mitteilen, wenn sie ihren Finanzüberstand (bsw. für größere Projekte) behalten möchten

Problem: Mehreinnahmen können nicht durch Mehrausgaben in einem anderen Referat ausgeglichen werden

zum 1. Januar und 1. Juni braucht das Studiensekretariat die Beitragsordnungen für die Höhe des VS-Beitrages

7. Beschlussfassung von Finanzentscheidungen


Diskussion um die Mehrheitsverhältnisse bei der Abstimmung über die Gesamtmittel der FachbereichSvertretung. 2/3 Mehrheit vs. einfache Mehrheit?

8. Finanzanträge im laufenden Haushaltsjahr

Summe in einer Höhe bis 10.000 € ist eventuell zu groß um ohne das StuPa beschlossen zu werden?

Informationspflicht muss auf alle Fälle vorhanden sein.

g. Diskussion Haushalt 2014

BarbaraKörner stellt den Haushalt vor: (das Protokoll bezieht sich auf die Haushaltsposten wie sie im Entwurf des Haushalts zur Sitzung vorlagen, siehe Anlage:  Haushaltspräsentation.pdf)

Die Höhe des Haushalts wird aller Voraussicht nach einmalig sein, da wir im Zuge

des Übergangs zur VS einmalig einen anderen Turnus haben.

Die Beiträge sind bis auf den Beitrag WS13/14 kalkuliert.

Genehmigte Posten sind schwarz und fett, z.B. Personalkosten der Referenten von März bis August.

Die Personalkosten von Sept. bis Dez. sind geschätzt. Als Grundlage dient ein erwünschter Reinlohn von 11,39 €. Daraus ergebe sich circa 20 €/h für uns (durch u.a. Lohnnebenkosten verursacht).

Die Personalkosten der StEx von 5600€ sind nur ein Teil des bereits beschlossenen Betrags (siehe auch Anmerkungen in der Anlage).

Zukünftig soll die Beauftragte für den Haushalt möglichst wenig arbeiten (als Ziel sind 5 Arbeitsstunden pro Woche angedacht), da sonst durch die hohe, geforderte Qualifikationsstufe und die dadurch hohen Lohnkosten schnell unseren "halben" Haushalt ausmachen könnten.

Die Mittelverteilung der Fachschaften (Sachmittel) trifft auf keinen Widerspruch beim StuPa.

Über die Referatesachmittel soll bald abgestimmt werden, da hier verschiedene Abstimmungsmodi denkbar sind (z.B. Gesamtbetrag vs. einzelne Referatshaushalte vs alle Referatshaushalte einzeln) soll sich das StuPa Gedanken machen.

Dienstleitungsvertrag: Es wurde noch nichts angetastet, Haushaltspunkt ist aber schon genehmigt.

Sachmittel StEx: Es handelt sich um eine grobe Veranschlagung.

Sachmittel Versicherung: Die StEx würde wenn möglich sofort eine Versicherung abschliessen.

Der "StEx Ausgabenrest" (also der letzte Teil der Beiträge) sollte nicht verplant werden, da dieser für den Zeitraum Januar bis Mai 2015 reichen muss (Abschlagszahlung SoSe) (Diese Option ist auch so genehmigungsfähig).

Soll umbenannt werden in "StuPa-Ausgabenrest"

Wichtig: Der größte Geldbatzen kommt im Dezember 2014!

Es wird über eine Sitzungsverpflegung des StuPa nachgedacht. (Eine Spendenkasse würde etwaige rechtliche Probleme lösen)

Wir springen zu TOP 11.b., da dieser heute noch unbedingt besprochen werden muss.

11. Sonstiges

b. SoNaFe-Finanzierung

UndineBirke stellt den TOP vor.

Es gibt massive Probleme, da die für das Kick-Off-Team einzig mögliche bzw. realistische Finanzierung der SoNaFe 2014 über den TStuVe e.V. führt, der aber im Moment keinen Financer hat, der die Finanzierung und Nachbereitung machen will.

Appell an alle: Sucht aktiv nach Leuten, die sich diese Aufgabe vorstellen könnten.

Alle weiteren, unbehandelten TOP's werden auf die kommende 14. Sitzung verschoben.

Nelly Rüttiger schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.

Protokoll der 13. Sitzung des 1. StuPa am 26.03.2014

- *dies ist die ausführliche Version, die leider viele inhaltliche Lücken hat.*

Sitzungsort:

O25/H7

Beginn:

18:10 Uhr

Ende:

23:15 Uhr

Die Sitzung wurde geleitet von:

- Nelly Rüttiger
- Frederik Bonz

Protokollanten:'

Alle anwesenden und stimmberechtigten StuPa-Mitglieder mit Ausnahme der ModeratorInnen.

Status:

noch nicht genehmigt

Anwesend:

StuPa

Frederik Bonz

Julian Haas (bis 19:00)
Stefan Kaufmann (18:40 bis 23:05)
Felix Kielgast (ab 19:30)
Nikola Mattschas (bis 23:05)
Jakob Rietzel
André Ruland
Nelly Rüttiger
Benjamin Weber

FSR

Matthias Pröpster (bis 20:00)
Marc Schmid (ab 20:00)
Annika Schrumpf (bis 23:10)
Valerie Roth (bis 21.30)
Dominik Meißner
Maike Nalbach (bis 20:30)
Stefanie Nigel (ab 20:30)
Alexander Storm (bis 21:50)

StEx

Barbara Körner
Robert Keßler
Simon Lüke
Tobias Dlugosch
Robert Kraus
Alexandra Querner

Gäste:

Elena Grossi
Matthias Burger
Florian Betz
Benjamin Appelt
Undine Birke
Benedikt Schweizer

Entschuldigt:

Sarah Mackert
Alexander Junker
Frank Zobel


Die Anwesenheitsliste wird im StuVe-Büro hinterlegt.

1. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

FrederikBonz eröffnet die Sitzung um 18:10 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Feststellung der Tagesordnung

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. AK Kommunikation von Beschlüssen
4. Bestätigung der Wahltermine
5. TOP's der StEx
 - a. Ausschreibung Unirat
 - b. Mails an  studierende@uni-ulm.de
 - c. Nutzung kiz / Uni-IT: Kooperationsvertrag
 - d. Diskussion Beitragsordnung (BO)
 - e. Diskussion Finanzordnung (FO)
 - f. Diskussion Haushalt 2014
6. Änderung der Studiengangszuordnung
 - a. Master "Software Engineering" zur FS Informatik
 - b. Master "Energy Science and Technology" zur FS Chemie
7. Berichte aus Gremien
 - a. Bericht aus dem FSR
 - b. Bericht aus der StEx
 - c. Bericht aus dem Senat (evnt. Ergänzung aus dem Unirat)
8. Geschäftliches
 - a. Ämter der kommenden Sitzung (Einladen, Moderieren, Protokollieren)
9. Career Service - Positionspapier
10. Kooperation mit der VS der Hochschule Ulm
11. Sonstiges
12. Ausblick - TOP's der nächsten Sitzungen
 - a. kommende Sitzungen:
 - 14. Sitzung am Mittwoch, 09. April
 - 15. Sitzung am Dienstag, 15. April
 - 16. Sitzung am Mittwoch, 23. April
 - b. SAP-Software-Vorstellung, Dr. Klaus Murrmann
 - c. Nachrückerverfahren StuPa-Mandate
 - d. Uniforum - Info-Stand der StuVe
 - e. Weiteres Verfahren mit der Protokollierung


Änderungswünsche:

Matthias teilt mit, dass der FSR noch nicht getagt hat und es daher auch nichts zu berichten gibt. Der Bericht aus dem FSR (7a.) kann also gestrichen werden.

Jakob teilt mit, dass Undine gerne unter "Sonstiges" etwas über das diesjährige SoNaFe mitteilen möchte.

Frederik möchte unter "Sonstiges" etwas von der HSG für Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit berichten.

geänderte Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. AK Kommunikation von Beschlüssen
4. Bestätigung der Wahltermine
5. TOP's der StEx
 - a. Ausschreibung Unirat
 - b. Mails an  studierende@uni-ulm.de
 - c. Nutzung kiz / Uni-IT: Kooperationsvertrag
 - d. Kooperationsvertrag Finanzbuchhaltung
 - e. Diskussion Beitragsordnung (BO)
 - f. Diskussion Finanzordnung (FO)
 - g. Diskussion Haushalt 2014
6. Änderung der Studiengangszuordnung
 - a. Master "Software Engineering" zur FS Informatik
 - b. Master "Energy Science and Technology" zur FS Chemie
 - a. Bericht aus der StEx
 - b. Bericht aus dem Senat (evnt. Ergänzung aus dem Unirat)
8. Geschäftliches
 - a. Ämter der kommenden Sitzung (Einladen, Moderieren, Protokollieren)
9. Career Service - Positionspapier
10. Kooperation mit der VS der Hochschule Ulm
11. Sonstiges
 - a. Bericht aus der HSG für ÖSM und Nachhaltigkeit
 - b. SoNaFe 2014
12. Ausblick - TOP's der nächsten Sitzungen
 - a. kommende Sitzungen:
 - 14. Sitzung am Mittwoch, 09. April
 - 15. Sitzung am Dienstag, 15. April
 - 16. Sitzung am Mittwoch, 23. April
 - b. SAP-Software-Vorstellung, Dr. Klaus Murrmann
 - c. Nachrückerverfahren StuPa-Mandate
 - d. Uniforum - Info-Stand der StuVe
 - e. Weiteres Verfahren mit der Protokollierung

Beschlussantrag: Kann sich das StuPa der geänderten Tagesordnung anschließen?

Abstimmungsergebnis: 10:0:1

Damit ist die Tagesordnung vom StuPa angenommen und die Sitzung wird in der Form gehalten.

3. AK Kommunikation von Beschlüssen

BenjaminWeber berichtet: Überlegung einer rotierende Protokollierung, d.h. jede Stimmberechtigte im StuPa protokolliert einen TOP. So wird die Arbeit auf alle

verteilt und jeder bekommt nur einen Teil der Sitzung *nicht* mit. Jede bearbeitet ihren TOP nach und schickt ihn über die Liste (--> viele Mails. Mögliche Lösung: Protokollverteiler?)

Keine weitere Diskussion über Einzelheiten, sondern JETZT Protokollierung testen.
Meinungsbild des StuPa, obiges Verfahren heute anzuwenden: **positives Meinungsbild**

4. Bestätigung der Wahltermine

Wahl der Wahlleiterin Maren Cichon hat auf der letzten Sitzung stattgefunden, jetzt sollen die vorgeschlagenen Wahltermine bestätigt werden: 03. und 04. Juni 2014.
Die Wahlen sollen parallel zu den universitären Gremienwahlen abgehalten werden.

Beschlussantrag: „Gemäß § 6 Absatz 1 Punkt a) der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm legt das StudierendenParlament den 3. und 4. Juni 2014 als Wahltag für die Wahlen zum nächsten StudierendenParlament und FachSchafteRat fest.“

Abstimmungsergebnis: 10:0:1

Damit ist der Antrag angenommen und die Wahlen werden am 3. und 4. Juni 2014 stattfinden.

5. TOPs der Stex

a. Ausschreibung Unirat

Nelly beendet ihr Studium Ende des Sommersemesters, es muss ein neues Mitglied für den Unirat gefunden werden

Frage, ob das StuPa diese Stelle öffentlich ausschreiben will?

Argument von Nelly: Person, die im engeren StuPa-Kreis ist hat Vorteile, weil so eine einfachere Kommunikation möglich ist und es weniger Einarbeitungszeit braucht.

Gegenargument: StEx setzt sich auch aus Studierenden zusammen, die davor nicht in der StuVe aktiv waren.

Idee: öffentliche Ausschreibung und Vorstellung der Kandidaten im StuPa

Wessen Aufgabe ist es, die Ausschreibung zu machen? StEx könnte sich zusammen mit dem aktuellem Unirat-Mitglied darum kümmern?

TOP wird vertagt

bis Semesteranfang wird Ausschreiben veröffentlicht

b. Mails an studierende@uni-ulm.de

Babsi erklärt die Idee. Monatlich soll eine E-Mail an `studierende@` geschickt werden, in der die aktuellen Themen z.B. mit "Wir diskutieren derzeit ..." in wenigen Sätzen mit eventuellem Link vorgestellt werden. Dies soll einer größeren Transparenz gegenüber der Studierendenschaft dienen. Zudem sollen die nächsten Termine kommuniziert werden. Die entsprechenden Referate sollen dies ebenfalls nutzen. Die entsprechenden Mails sollen auch im Öffentlichkeitspad stehen.

Außerdem möchte die StEx eine Umstellung/Neuorganisation von `studierende@` in drei Listen beantragen:

- `studierende@`
- `studierende.parken@`
- `studierende.gebaeudemanagement@`

Jeder Student soll selbst entscheiden können ob er die jeweilige Liste abonniert (abgesehen von `studierende@`).

Aus dem Kreis der Anwesenden wird zudem eine eigene Liste für die StuVe z.B. `stuve.studierende@` vorgeschlagen. Die StEx möchte es erstmal bei `studierende@` auch für die Mails der neuen StuVe belassen, eine eigene Liste mit allen Mitgliedern der Studierendenschaft ist nur nötig, sollte die Mitnutzung von `studierende@` ungenügend möglich sein.

Mailentwurf hier im Arbeitspad:  <https://stuve.edupad.uni-konstanz.de/stex-oeffentlichkeitsarbeit>

c. Nutzung kiz/Uni-IT: Kooperationsvertrag

Sobald wir wirklich eigenständig arbeiten, dürfen wir vermutlich nicht mehr über die Lizenzen der Uni arbeiten. Vor allem wenn wir nicht unter dem Banner der Universität auftreten dürften (uni-ulm Mailadressen, Corporate Design usw.). An dieser Stelle ist die Bedeutung von Teilkörperschaft der VS absolut nicht klar. Wir brauchen ein Team, das uns dabei unter die Arme greift und vor allem inhaltlich arbeitet.

Dazu evtl. Ausschuss aus dem StuPa suchen (2-3 Personen, CompRef und FSen müssen involviert werden).

Projektverantwortung aus der StEx: Simon vorerst; es werden Leute gesucht, die hier inhaltlich mitarbeiten.

geplanter Zeitpunkt Abschluss Kooperationsvertrag Ende Mai 2014, zusammen mit Beginn der selbständigen Verwaltung

Da das Unilogo nach Abschluss des Kooperationsvertrags nicht mehr verwendet werden darf, sollen Mails und die Homepage mit eigenem Design gekennzeichnet werden. Die Hochschule hat auch ihr eigenes Design

stk: früher gab es Subdomains für die einzelnen Fakultäten und auch die StuVe. Die Uni hat diese abgeschafft und lässt jetzt alles über `@uni-ulm.de` laufen, sie hat sich das momentane Problem also selber zuzuschreiben. Eine mögliche Unterscheidung von der StuVe vom Rest der Uni wäre eine Wiedereinführung von `@stuve.uni-ulm.de`.

Es wird ein Projektleiter für die Bearbeitung dieser Punkte gebraucht. Da die StEx keine Zeit für die Suche hat, soll sich jede überlegen, ob sie diese Aufgabe übernehmen möchte

d. Kooperationsvertrag Finanzbuchhaltung

Finanzer Niklas Gemp wird per Web Cam zugeschaltet.

Es soll eine Zusammenarbeit mit der Universität entstehen, eigener Buchungskreis in deren SAP, Anpassung an das Vorgehen vor Einführung der VS

Pro: niemand muss sich in das Programm einarbeiten; es kann Personal geteilt werden; Rechnungslegung; Uni hebt unsere Belege auf

Frage: wofür braucht man dann noch den hauptamtlichen Finanzer?

er ist vom LHG vorgeschrieben und hat die rechtliche Aufsicht, die

Qualifikationsstufe ist gesetzlich vorgeschrieben, aber nicht der Umfang, in dem er angestellt werden muss; die Buchungen müssen nicht über ihn laufen.

wenn der Vertrag jetzt mit der Universität abgeschlossen wird, wird die VS schon früher handlungsfähig und kann Buchungen vornehmen

Vertrag:

Präambel: Unterstützung durch Uni, da es ihre Aufgabe ist

Beauftragter f. d. Haushalt: Änderungen bzgl. HF werden schriftlich festgelegt

Finanzreferent: Universität kann finanzielle Aufgaben nur auf Anweisung dieser Person oder von ihm beauftragter Personen durchführen; rechtlich haftbar HF,

Zusammenarbeit HF und Finanzreferent wird sich zeigen

Buchführung: Uni übernimmt das für uns, ihr SAP mit unserem eigenem

Buchungskreis; wir sind für ordnungsgemäße Buchführung und sachliche Richtigkeit zuständig; Zugang zu Kontoauskunft über unsere Konten; Datenschutzrichtlinien zu beachten

Zahlungsverkehr: ein Girokonto wird angelegt, online-banking, Buchungen führen nur Mitarbeiter der Buchhaltung durch

Kosten: 30.000 Euro Aufwandsentschädigung, diese wird jährlich geprüft und einvernehmlich angepasst, Hoffnung: langfristige Anpassung nach unten

Laufzeit: erstmal bis 31.12.2015, dann Verlängerung um je ein weiteres Jahr, wenn nicht Kündigung bis spätestens 30. September

Schlussbestimmung: Änderung immer in Schriftform; "wir wussten ja eigentlich was wir gemeint haben"

Frage: in welchem finanziellen Umfang bewegen wir uns? Nur Finanzbuchhaltung etwa 8%, mit HF etwa 16%

Zukunft HF? begründete Ausnahmeregelung mit Genehmigung des Ministeriums, ansonsten muss es ihn geben

Beschlussantrag: Das StudierendenParlament beauftragt die Vorsitzende der Verfassten Studierendenschaft den „Vertrag 2 (Buchführung)“ zwischen der Universität Ulm und der Verfassten Studierendenschaft abzuschließen. Der Vertragsentwurf lag zur Sitzung vor (E-Mail vorab, sowie Tischvorlage) und ist dem Protokoll angehängt; die StudierendenExekutive kann nach diesem Beschluss noch redaktionelle Änderungen mit der Universität abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 12:0:1

Damit ist der Antrag angenommen.

e. Diskussion Beitragsordnung (BO)

Simon stellt den Entwurf zur Beitragsordnung vor.

Beitragshöhe muss jedes Jahr neu mit (nach) dem Haushalt bestimmt und genehmigt werden. Haushalt und Beitragshöhe müssen ab WiSe 2014/15 immer im Dezember beschlossen und durch das Präsidium genehmigt werden.

Ermäßigungen müssten durch uns selbst geprüft werden, daher wird darauf verzichtet. Stattdessen werden Beiträge vermehrt für Service, vor allem im sozialen Bereich, genutzt. Diese sollen allen zu Gute kommen.

Haushaltsjahr kann auch anders gesetzt werden. Dies ist bisher nicht geplant.

Beiträge von Studierenden der HS und der Uni Ulm sollen aufgeteilt werden.

Es liegen keine Fragen oder Kritik zur vorliegenden Beitragsordnung vor.

Benjamin Weber äußert Lob.

f. Diskussion Finanzordnung (FO)

Tischvorlagen: FO und Vorlage Mittelverteilung Fachschaften

Allgemeine Vorstellung der FO:

Grundlage auf der wir die Vorlage erstellt haben: Entwurf des AK VS

Erweiterung und Anpassung an die inzwischen gegebenen

Rahmenbedingungen und an den Arbeitsmodus, der für die StEx (heutige und zukünftige) denkbar ist.

Durchgehen und Diskussion der einzelnen Paragraphen

Fragen zu den Inhalten, auf die das StuPa direkt eine Antwort haben möchten:

- § 3 HHA: passt das so, möchtet ihr diesen haben?
 - welche Zusammensetzung soll der HHA haben zwischen StuPa und FSR.
- § 6 (4): Schützfirs für Änderungen haushalt vor abstimmung im StuPa.
Vorschlag Raphael siehe FO-Pad
- § 6 (9): Mittelverteilung Fachschaften: Mail dazu habt ihr schon erhalten.
 - angenommen der Gesamtbetrag ist ok, ist diese Quotierung vom StuPa genehmigt?
- § 7: passen die Beschlussmodi für die einzelnen Entscheidungsfälle?
 - anmerkung Raphael zur Mehheit bei langfristigen Verpflichtungen
- § 8 (3): ist die genannte Höhe für Finanzbeschlüsse die die Zuständigkeit bestimmt, in Ordnung?

- zu § 3(2) a) Wie soll die Unterstützung der Ressortleiterin Finanzen durch den HHA aussehen? Ist das pro forma drin? Denn ich könnte mir vorstellen, dass eine praktizierte Regelung wie diese für böses Blut sorgt (die Ressortleiterin wird bezahlt und der HHA nicht(?)).
- zu § 3(2) c) Warum wird hier zwischen StEx und StuPa/FSR nochmal ein Personenkreis zwischengeschaltet? Sollte das nicht die Ressortleiterin Finanzen bzw die Haushaltsbeauftragte übernehmen?

Finanzordnung Gerüst AK VS

1.Geltungsbereich:

allgemein gehalten/ Finanzordnung gilt für alle Organe (bsw. auch Fachschaft)

2.Vermögen der VS:

wer verwaltet? / Haushaltsordnung LHG

Vermögen im Haushaltsplan des StuPa ist festzuhalten

Studierendenschaft kann Einnahmen generieren

Aus Mitteln der Studierendenschaft angeschafftes Inventar als deren Eigentum registrieren

Studierendenschaft darf keine Schulden machen (auch kein Kredit)

3.Haushaltsausschuss:

Ausschuss des StuPa und FSR

mindestens zwei Mitglieder der beiden Organe

Aufgaben:

Unterstützung Ressortleiter Finanzen der StEx bei Erstellung des Haushaltsplans

Koordination der Interessen der Interessen des StuPa in allen Finanzangelegenheiten insbesondere Kontrolle Haushaltsführung

Kommunikation in Finanzangelegenheiten zwischen StuPa/FSR und StEx

(unterstützende Kommunikation)

4.Beauftragung für den Haushalt nach LHG

der Beauftragung für den Haushalt hat Aufgabe die Finanzen der FS zu kontrollieren/ regelmäßige Verwendung der Gelder

Aufstellen Haushaltsplanentwurfs + Beratung durch Vertreterinnen der StEx

Zusammenarbeit mit Ressortleiterin Finanzen der StEx + Erstellung Jahresabschluss

Unterstützung Ressortleiterin Finanzen der StEx und des HHA im Rahmen von Haushaltsprüfungen (bsw. Abschluss einzelner Projekte)

Kontrolle des rechtlichen Rahmens sämtlicher Finanzangelegenheiten der Studierendenschaft und Beratung der Fachbereichsvertretungen und der StEx

5.Fachbereichsvertretungen

FS Finanzerin (per mail) kommunizieren

(Diskussionen genehmigtes FS-Protokoll/ wer unterschreibt?)

FS-Mittel + Geld für einzelne Projekte kann beantragt werden (StuPa entscheidet)

Verwaltung

(FS Finanzerin muss Rechnungen überprüfen/ Ausreichende Beschlusslage)

Die StEx "schaut" zunächst bei möglichst Vielen den FS über die Schultern, wie etwa dem Einkauf von Grillgut. Ziel ist, dass der Leiter des Finanzressort einen Überblick über die Finanzangelegenheiten bekommt.

wofür genau darf das Geld ausgegeben werden ? (Problem der Fachschaften)

6. Haushaltsplan

Anfang August muss Haushaltsplan beschlossen werden

zum 1.1 und 1.6 braucht Studiensekretariat Beitragsordnungen vorliegend

Diskussion über Wiederwahlturnus der StEx

Genehmigung durch Präsidium muss erfolgen

Fachschaften müssen mitteilen, wenn sie Überstand (bsw für größere Projekte) behalten möchten

.Problem: Mehreinnahmen können nicht durch Mehrausgaben in einem anderen Referat ausgeglichen werden

. **7. Beschlussfassung von Finanzentscheidungen** .Diskussion um 2/3 Mehrheit vs einfache Mehrheit Gesamtmittel Fachbereichsvertretung

. **8. Finanzanträge im laufenden Haushaltsjahr** .Summe in einer Höhe bis 10.000 € zu groß um ohne das StuPa beschlossen zu werden? .Informationspflicht muss vorhanden sein

. **9. Ausgabenvorschriften**

. **10. Jahresabschluss**

. **11. Rücklagen**

. **12. Inkrafttreten**

g. Diskussion Haushalt 2014

(Protokollant BenWeber)

BarbaraKörner stellt den Haushalt vor: (das Protokoll bezieht sich auf die Haushaltsposten wie sie im Entwurf des Haushalts zur Sitzung vorlagen, siehe Anlage. FIXME Anlage des Haushalts anhängen

Die Höhe des Haushalts wird aller Voraussicht nach einmalig sein, da wir im Zuge des Übergangs zur VS einmalig einen anderen Turnus haben.

Die Beiträge sind bis auf den Beitrag WS13/14 kalkuliert.

Genehmigte Posten sind schwarz und fett, z.B. Personalkosten der Referenten von März bis August.

Die Personalkosten von Sept. bis Dez. sind geschätzt. Als Grundlage dient ein erwünschter Reinlohn von 11,39€. Daraus ergeben sich circa 20€/h für uns (durch u.A. Lohnnebenkosten verursacht).

Die Personalkosten der StEx von 5600€ sind nur ein Teil des bereits beschlossenen Betrags (siehe auch Anmerkungen in der Anlage).

Zukünftig soll die Beauftragte für den Haushalt möglichst wenig arbeiten (als Ziel sind 5 Arbeitsstunden pro Woche angedacht), da sonst durch die hohe, geforderte Qualifikationsstufe und die dadurch hohen Lohnkosten schnell unseren "halben" Haushalt ausmachen könnten.

Die Mittelverteilung der Fachschaften (Sachmittel) trifft auf keinen Widerspruch beim StuPa.

Über die Referate- Sachmittel soll bald abgestimmt werden, da hier verschiedene Abstimmungsmodi denkbar sind (z.B. Gesamtbetrag vs. einzelne

Referatshaushalte vs alle Referatshaushalte einzeln) soll sich das StuPa Gedanken machen.

Dienstleitungsvertrag: Es wurde noch nichts angetastet, Haushaltspunkt ist aber schon genehmigt.

Sachmittel StEx: Es handelt sich um eine grobe Veranschlagung.

Sachmittel Versicherung: Die StEx würde wenn möglich sofort eine Versicherung abschliessen.

Kooperationsvertrag 2 wurde vorher genehmigt.

(Ausführung)

- Projekte: (Ressort: Kultur und Bildung) Wie der StEx zugegangen.
 "Begleitprogramm" wird noch umbenannt, es handelt sich um ein Begleitprogramm zur Europawahl.
 "Podiumsdiskussion": Zum Beispiel zum Thema "Filbinger"; für Referenten etc.

Es sollen die StEx Ressorts hinter die Projekte.

Der "StEx Ausgabenrest" (also der letzte Teil der Beiträge) ist eigentlich verplant durch die Notwendigkeit von Januar bis Mai (Abschlagszahlung SoSe) liquide zu bleiben. (Diese Option ist auch so genehmigungsfähig).

Soll umbenannte werden in "StuPa-Ausgabenrest"

- Wichtig: Der größte Geldbatzen kommt im Dezember!
- *Es muss über die Sinnhaftigkeit einer Rückstellung nachgedacht werden.*
 Es wird über eine Sitzungsverpflung des StuPa nachgedacht. (Eine Spendenkasse würde etwaige rechtliche Probleme lösen)

Wir springen zu TOP 11.b., da dieser heute noch unbedingt besprochen werden muss.

11. Sonstiges

b. SoNaFe-Finanzierung

UndineBirke stellt den TOP vor.

Es gibt massive Probleme, da die für das Kick-Off-Team einzig mögliche bzw. realistische Finanzierung der SoNaFe 2014 über den TStuVe e.V. führt, der aber im Moment keinen Financer hat, der die Finanzierung und Nachbereitung machen will.

- Appell an alle: Sucht aktiv nach Leuten, die sich diese Aufgabe vorstellen könnten.

Alle weiteren, unbehandelten TOP's werden auf die kommende 14. Sitzung verschoben.

<

Nelly Rüttiger schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.

Tops von dieser für die nächste Sitzung

6. Änderung der Studiengangszuordnung

- a. Master "Software Engineering" zur FS Informatik
- b. Master "Energy Science and Technology" zur FS Chemie
[TOP-Antrag von Thái, 20.2.14]

7. Berichte aus Gremien

8. Geschäftliches

Senatorinnenwahlvorschlag

StEx-Top: Kooperationsvertrag Kiz

gesucht Projektmanager 💡

Finanzordnung

Rolle Haushaltsausschuss

6 ii Mehreinnahmen aller anderen Organe...Wollen wir das wirklich so?

§ 7 2/3tel Mehrheit? Dilemma Maildiskussion darüber anregen

Haushalt

Abstimmungsmodus überlegen (en bloc, einzelne Haushaltsposten,
Gesamtsumme)

StuPa/Protokolle/2013-2014/2014-03-26 (zuletzt geändert am 2014-07-23 19:55:48 durch FrederikBonz)